

... wenn in der Krise das Internet noch funktioniert?

Beitrag von „Asdrubal“ vom 17. Mai 2020, 18:24

Ein ähnliches Thema hatten wir hier schon mal: [Gedanken zum Überleben im Wald](#)

Wer in einer umfassenden Krise alleine aus den Ressourcen des Waldes heraus überleben zu können glaubt, lebt an der Realität vorbei. Sicher können Jagen und Sammeln eine wichtige Ergänzung sein, aber es kann kein Konzept funktionieren, das ohne diese Quellen zusammenbricht.

Dafür braucht es auch meiner Meinung nach kein Internet. Zumindest bei uns in der Gegend muss man heute schon bei einigen Früchten verdammt schnell sein, wenn andere einem nicht zuvorkommen sollen. Das gilt vielleicht mehr bei Beeren als bei Äpfeln, aber grundsätzlich werden die Ressourcen schon genutzt. Dazu sind einfach zu viele Leute mit Hunden, Jogger oder einfach nur Rentner mit viel Freizeit in der Gegend unterwegs. Mitten im Wald mag das zwar etwas anders sein. Aber wirklich große Waldgebiete, die von den umliegenden Orten nicht freizeitmäßig genutzt werden, sind ziemlich selten.